

Rathaus Gladbeck

PPP – Public-Private-Partnership zwischen der Stadt Gladbeck und HOCHTIEF PPP Solutions
Entwurf und Ausführungsplanung: Architektengruppe Hofmann-Syffus-Knaack, Düsseldorf
Projektleitung: Hans-Wilhelm Knaack, Dipl. Ing. Architekt BDA



Vorher – Nachher



Der Willy-Brandt-Platz als neue Mitte der Stadt

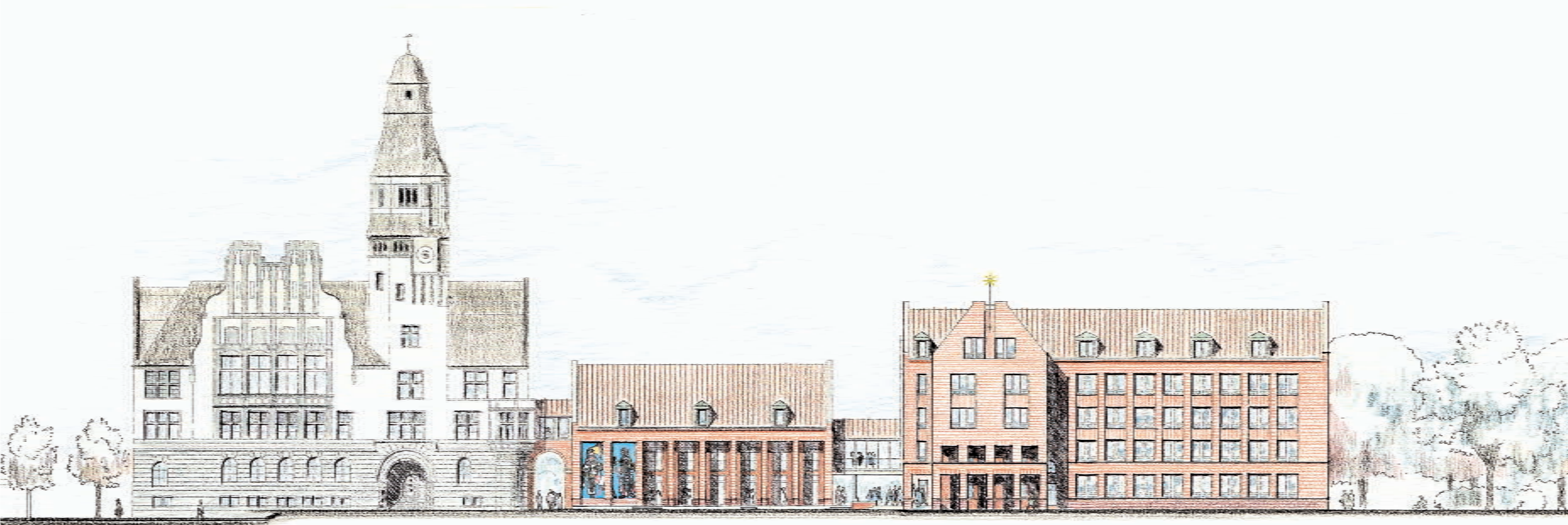


Public-Private-Partnership Wettbewerb

Die PCB- Belastung der zwei grauen Verwaltungstürme von 1974 erforderte deren Abriss, verbunden mit der Chance zu einer städtebaulichen Neufassung dieses zentralen Stadtplatzes. Nach einem vorgeschalteten städtebaulichen Gutachterverfahren, sowie weiterer vorbereitender städtebaulicher Studien des Planungsamtes der Stadt Gladbeck unter der Leitung des seinerzeitigen Stadtbaurates Michael Stojan, lobte die Stadt Gladbeck 2004 einen PPP-Wettbewerb aus, der von HOCHTIEF PPP Solutions zusammen mit der Architektengruppe Hofmann Syffus Knaack gewonnen wurde. Gestalterischer Bestandteil der Auslobung waren Festlegungen zur städtebaulichen Grundform des neuen Platzes, Übernahme der Traufhöhe des Alten Rathauses, Aufnahme ortstypischer Gestaltungselemente wie Ziegel- Lochfassaden, geneigte Ziegeldächer mit dem Ziel der Anknüpfung an tradierte Gladbecker Stadtbildelemente. Das neue Rathaus wurde Ende 2006 den Nutzern übergeben, es wird für 25 Jahre von HOCHTIEF PPP Solutions betrieben und unterhalten, anschließend geht es in den Besitz der Stadt Glabeck über.

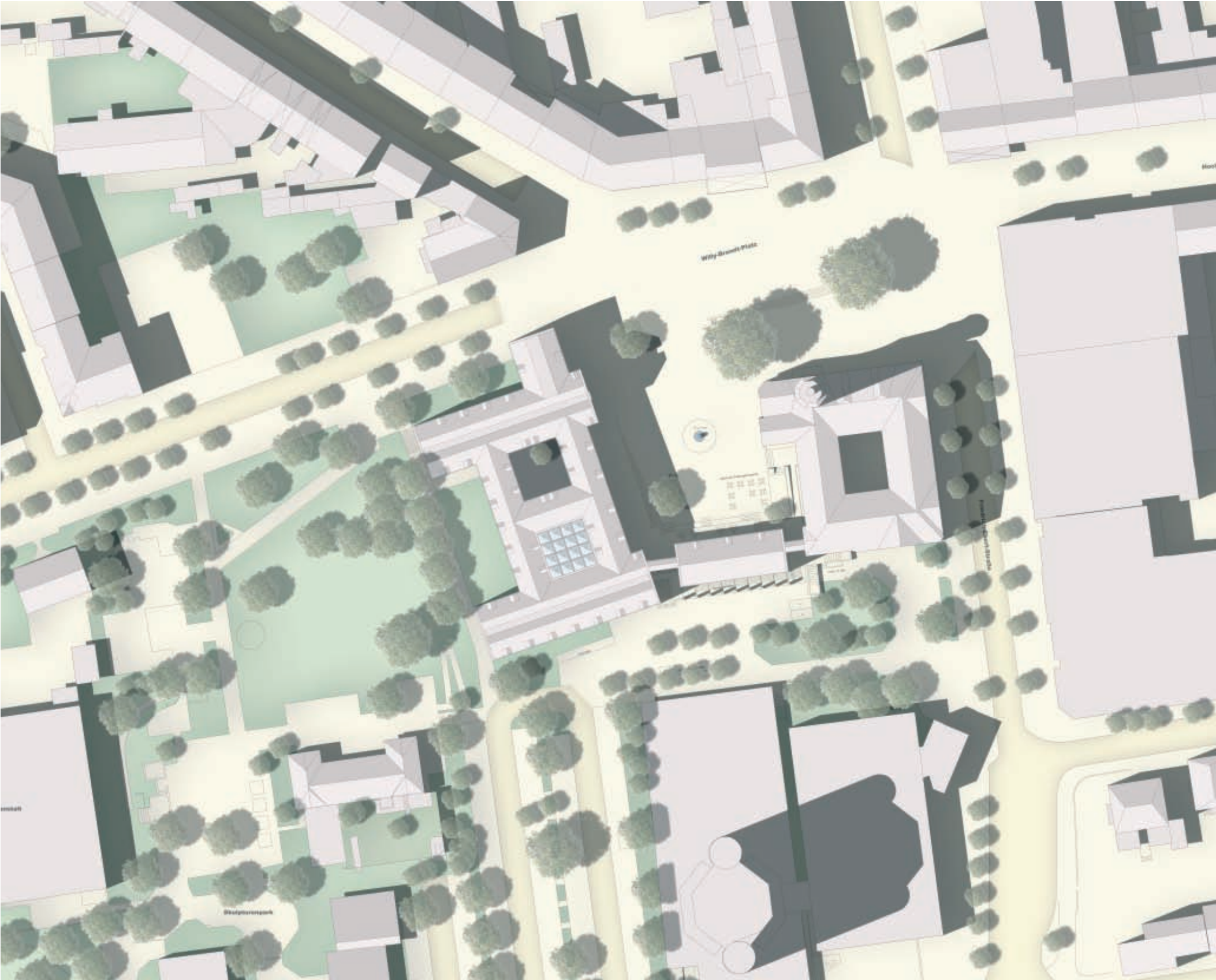
Planungskonzept

Das historische Rathaus von 1908 ist mit dem Neubau über einen Wirtschafts- und Cafeteriaflügel verbunden, welcher die Gestalt des neuen Platzes als Ensemble dreier Baukörper rhythmisiert. Das neue Verwaltungsgebäude ist durch zwei Innenhöfe gegliedert, einer davon überdacht, dieser bildet die großzügige zentrale Eingangshalle, in welcher auch die untere Erschließungsebene vom Parkplatz mit der oberen vom Willy-Brandt-Platz verbunden ist. Diese Gebäudestruktur gewährleistet eine gute räumliche Orientierung im Inneren insbesondere für den Besucher. Der räumlich klar definierte neue Stadtplatz bildet mit der neuen Cafeteria und den alten gegenüberliegenden Cafes den lebendigen neuen Mittelpunkt der Stadt, sozusagen das Wohnzimmer. Hier feiert man saisonale Ereignisse und hält den Weihnachtsmarkt. Der Zugang zum Stadtzentrum von Westen über einen Arkadengang assoziiert eine Stadttorsituation. Die roten Ziegelfassaden mit sparsamen Schmuckelementen aus grünem Anröchter Dolomit sind traditionell handwerklich detailliert, der Farbklang Rot-Grün als Komplementärkontrast wird im Inneren des Gebäudes als Farbkonzept weitergeführt. Die gewählte gestalterische Bildersprache führt auch in der Bürgerschaft zu großer Akzeptanz des Gesamtensembles aus Alt und Neu.



Rathaus Gladbeck

PPP – Public-Private-Partnership zwischen der Stadt Gladbeck und HOCHTIEF PPP Solutions
Entwurf und Ausführungsplanung: Architektengruppe Hofmann-Syffus-Knaack, Düsseldorf
Projektleitung: Hans-Wilhelm Knaack, Dipl. Ing. Architekt BDA



1:1000



Von Westen zum Willy-Brandt-Platz



Willy-Brandt-Platz



Rathaus Gladbeck

PPP – Public-Private-Partnership zwischen der Stadt Gladbeck und HOCHTIEF PPP Solutions
Entwurf und Ausführungsplanung: Architektengruppe Hofmann-Syffus-Knaack, Düsseldorf
Projektleitung: Hans-Wilhelm Knaack, Dipl. Ing. Architekt BDA



Arkade als Tor zur Stadtmitte



Haupteingang und Passage zum Parkplatz



Eingangshalle mit Wartezone



Eingang von der Parkplatzebene



Südfassade – Parkplatzebene und Verbindungsbau zum alten Rathaus mit Cafeteria



Schnitt Nord-Süd